

**Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses Reitwein
öffentlich**

Sitzungstermin: Dienstag, den 07.10.2014

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:40 Uhr

Sitzungsort: im Dorfgemeinschaftshaus / Versammlungsraum,
Hauptstraße 11, 15328 Reitwein

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Detlef Schieberle

Mitglieder

Frau Monika Bäcker

Herr Johannes gr. Darrelmann

Herr Jörg Hartnigk

Herr Karl-Friedrich Tietz

Gemeindevertreter

Herr Paul-Christoph Richert

Frau Ines Vieth

Einwohner

Frau Denise Heinrich-Richert

Amtsverwaltung

Herr Dieter Maeß

Schriftführung

Frau Heike Spieckermann

Nicht anwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 23.04.2014
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 23.04.2014
2. Einwohneranfragen
3. Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Finanzausschusses Reitwein (GR/210/2014)
4. Beratung zur Anzahl sachkundiger Einwohner in den Finanzausschuss Reitwein
5. Beratung zur Berufung sachkundiger Einwohner in den Finanzausschuss Reitwein
6. Informationen des Amtes Lebus zu den Grundzügen des Gemeindehaushaltes
7. Beratung zur Finanzierung derzeitiger Problemfelder der Gemeinde Reitwein (Rasen- traktor, Reparatur von Straßenschäden u.a.)
8. Beratung zur Satzung der Gemeinde Reitwein zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes "Oderbruch"
9. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

10. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 23.04.2014
11. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 23.04.2014
12. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladung ist allen Ausschussmitgliedern frist- und ordnungsgemäß zugegangen. Beanstan- dungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Es werden keine Ausschließungsgründe angezeigt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 23.04.2014

Es werden keine Einwendungen erhoben. Somit ist die Niederschrift angenommen.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 23.04.2014

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Einwohneranfragen

Auf die Frage, warum in der ehemaligen Wohnung Hübner ständig die Fenster offen stehen, antwortet Herr Tietz.

Das Haus gehört Herrn Knüppel, es wird von der Wohnungsverwaltung Frankfurt / Oder verwal- tet. Es steht im Internet zum Verkauf.

Trotzdem hat der Eigentümer die Sicherungspflicht.

Das Amt Lebus hat den Eigentümer angeschrieben.

3. Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Finanzausschusses Reitwein (GR/210/2014)

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

4. Beratung zur Anzahl sachkundiger Einwohner in den Finanzausschuss Reitwein

Herr Schieberle schlägt vor, die Anzahl der sachkundigen Bürger auf 5 zu begrenzen. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

5. Beratung zur Berufung sachkundiger Einwohner in den Finanzausschuss Reitwein

Die anwesende Bürgerin, Frau Denise Heinrich – Richard erklärt sich bereit, im Finanzausschuss Reitwein mit zu arbeiten.

Herr Schieberle lässt darüber beschließen.

Beschluss Nr. 1-10/2014

Die Mitglieder des Finanzausschuss Reitwein beschließen, dass Frau Denise Heinrich-Richert als sachkundige Bürgerin im Finanzausschuss Reitwein mitarbeitet.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 5 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Es gibt Gespräche mit dem Heimatverein und der Feuerwehr. Vielleicht melden sich noch interessierte Bürger.

6. Informationen des Amtes Lebus zu den Grundzügen des Gemeindehaushaltes

Herr Maeß erläutert ausführlich die Grundzüge des Gemeindehaushaltes Reitwein. Ausführlich wird das Drei Komponenten System behandelt.

Die Abgeordneten bedanken sich dafür, nach diesen Ausführungen können sie die Doppik verstehen.

Vorgeschlagen wird, analog Gemeinde Podelzig die öffentliche Grünpflege privat zu vergeben, bzw. die Bäume durch Selbstwerber fällen zu lassen.

Herr Tietz weist nochmals darauf hin, dass nach seiner Meinung die Straßen zu hoch bewertet wurden.

Eine Steuererhöhung sollte nicht in Frage kommen, da die Steuern 2014 erhöht wurden.

7. Beratung zur Finanzierung derzeitiger Problemfelder der Gemeinde Reitwein (Rasentraktor, Reparatur von Straßenschäden u.a.)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde resultierend aus der Bauausschusssitzung aufgenommen.

Die Gemeinde Reitwein verfügt zur Zeit über keinen Rasentraktor. An dem vorhandenen Traktor wurde Motorschaden festgestellt. Die Instandsetzung kostet 5 T€.

Es wurde ein Angebot eingeholt. Ein Neuer kostet ca. 15 T€.

Es soll geprüft werden, ob ein neuer Traktor über die Kriegsgräber angeschafft werden kann.

Sollte das nicht möglich sein, sollte Leasing geprüft werden. Vorteilhaft wäre, einen Objektverantwortlichen zu benennen.

Vielleicht erklärt sich ein Rentner, vorzugsweise Schlosser von Beruf bereit, eine geringfügige Beschäftigung in der Gemeinde Reitwein anzunehmen.

Nicht zufrieden stellend ist der Zustand des Hathenower Weg bis zum Rüstzeitenheim. Die Löcher müssten aufgefüllt werden.

Herr Tietz war vor Ort mit Frau Bastian. Befestigungsmaterial könnte besorgt werden.

Frau Bastian soll ein Kostenangebot einholen. Wie teuer wird die Reparatur mit vorhandenem Material?

8. Beratung zur Satzung der Gemeinde Reitwein zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässer- und Deichverbandes "Oderbruch"

Herr Schieberle erläutert den vorliegenden Satzungsentwurf. Die Gebühren werden umgelegt und eingenommen. Es wurde ein neues Wassergesetz erlassen. Danach erteilt der Gedo erst den Bescheid, dann wird die Summe auf die Bürger umgelegt.

Die Bescheide werden gegenwärtig überprüft. Bei Abweichung wird ein Änderungsbescheid erteilt.

Der Finanzausschuss empfiehlt den Satzungsentwurf als Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung.

9. Sonstiges

Herr Tietz fragt die Ausschussmitglieder, ob auch ein Stellvertreter für den WAZ Seelow gewählt werden soll.

Einstimmig wird empfohlen einen Vertreter in der nächsten GV zu wählen.

Herr Tietz spricht das Schlüsselproblem in der Gemeinde an. Es gibt 12 Schlüsselpositionen von den öffentlichen Gebäuden. Jedes mal fehlt ein Schlüssel. Es ist nicht vermerkt, wo sich der fehlende Schlüssel befindet.

Das Amt soll Frau Kurz nochmals mit einer kurzen Frist auffordern, die fehlenden Schlüssel abzugeben. Sollte Sie dem nicht nachkommen, muss Ersatzvornahme gefordert werden.

Vorab sollte das Amt schon ein Kostenangebot für das Gemeinschaftshaus einholen. Es sollten gleichschließende Schlüssel eingebaut werden.

Herr Schieberle schlägt vor, die Organisation des Heiratsmarktes in der GV zu thematisieren. Auch sollte die Vorbereitung der 700 Jahrfeier im Jahr 2016 in Angriff genommen werden.

Detlef Schieberle

Vorsitzender

des Finanzausschusses